



**Liebe Leserinnen, liebe Leser,**

derzeit stehen wir gemeinsam vor gewaltigen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass wir auch extreme Herausforderungen gut meistern können, wenn Wirtschaft, Politik und Gesellschaft solidarisch zu einander stehen und gemeinsam Verantwortung übernehmen. Die aktuelle Situation stellt uns alle erneut auf die Probe. Noch haben wir die Folgen der Corona-Pandemie nicht vollständig bewältigt und es bleibt abzuwarten, wie die Lage im Winter sein wird. Nicht kalkulierbar ist der Russland-Ukraine-Krieg, der sich massiv auf die Weltwirtschaft und den Schwalm-Eder-Kreis auswirken wird. Deshalb müssen wir besonnen und klug mit Blick auf die kurz-, mittel- und langfristigen Konsequenzen agieren. Mehr denn je brauchen wir alle Mut zur Veränderung, Gestaltungswillen und Zuversicht. Damit wir auch in Zukunft in einem freien, demokratischen und wirtschaftlich starken und lebenswerten Schwalm-Eder-Kreis leben können.



Auf unserer Homepage hier insbesondere im Bereich der Wirtschaftsförderung finden Sie viele interessante Informationen zu unserer Arbeit und u.a. zu Fördermöglichkeiten. Gerne unterstützen wir Sie bei Fragen, stehen Ihnen beratend zur Seite und

informieren über berufliche und betriebliche Anliegen.  
Bis zur nächsten Ausgabe unseres Newsletters wünschen wir Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund!

Sie erreichen uns telefonisch unter 05681 775 471 oder per Mail an [wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)

Es grüßt Sie das Team der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises,

Ihre Tatjana Grau-Becker,  
Fachbereichsleiterin der Wirtschaftsförderung

---

## Neue Rad- und Wanderwegebeauftragte für den Schwalm-Eder-Kreis

Am 29.09.2022 fand die erste interkommunale Netzwerkveranstaltung zum Thema Radverkehr in Organisation des Schwalm-Eder-Kreises statt. In diesem Zusammenhang stellte sich die neue Rad- und Wanderwegebeauftragte des Schwalm-Eder-Kreis Frau Annika Burghardt vor.



Frau Burghardt ist bereits seit Juli 2021 als Sachbearbeiterin Teil des Teams der Tourismusförderung. Als gebürtige Homburgerin ist sie mit ganzem Herzen im Schwalm-Eder-Kreis verwurzelt. Die Begeisterung für den schönen und vielfältigen Landkreis trägt sie besonders gern nach außen. Zusammen mit ihren theoretischen Kenntnissen aus dem Studium Tourismusmanagement, der Verwaltungsfortbildung und 3,5 Jahren Berufserfahrung ergibt das gute Voraussetzungen für die Position, die sie nun begleiten darf.

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor im Schwalm-Eder-Kreis. Wenn es um die entsprechende Infrastruktur geht, stehen Rad- und Wanderwege daher ganz weit

oben. Mobilität ist ein Grundbedürfnis und das Rad stellt die nachhaltige, gesundheitsfördernde, flexible und kostengünstige Variante dar.

Ziel der Netzwerkveranstaltung war der Erfahrungs- und Ideenaustausch sowie Klarheit im Bereich der Fördermöglichkeiten und Zuständigkeiten zu schaffen.

Deshalb waren auch direkte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner von Hessen Mobil und vom Amt für Bodenmanagement vor Ort.

Die enge Zusammenarbeit mit den Kommunen und den Fördermittelgebern des Landes ermöglicht dem Landkreis direktere Reaktionen. Die Fachbereichsleiterin der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises, Frau Tatjana Grau-Becker, bringt es auf den Punkt – wir alle haben ein gemeinsames Ziel - die Optimierung des Radwegenetzes im Schwalm-Eder-Kreises.

Mit bei der Veranstaltung waren auch Herr Dr. Heyn und Herr Wüstenhagen als Vertreter des ADFC Kreisverbandes Hersfeld-Rotenburg/ Schwalm-Eder, die bereits zum festen Netzwerk des Landkreises gehören.

Die an drei Thementischen erarbeitete Fragen und Anregungen wurden direkt zur Diskussion in die Runde gebracht. Daraus ergab sich u. a., dass Pilotprojekte im Bereich Radverkehr gewünscht sind und die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt werden soll.

Im Rahmen der Veranstaltung stellte das Ingenieurbüro IKS den aktuellen Stand des Radverkehrskonzeptes für den Schwalm-Eder-Kreis vor und kündigte die weiteren Schritte an.

Frau Burghardt bedankte sich zum Abschluss der Veranstaltung ganz herzlich bei den Teilnehmenden und

machte noch einmal deutlich, dass es den Veranstaltern der Veranstaltung ganz wichtig ist, den Input der Anwesenden mitzunehmen und die tatsächlichen Bedarfe vor Ort zu erfahren. Der Schwalm-Eder-Kreis hat viel vor und dabei sollen alle mitgenommen werden, denn Radverkehr funktioniert nur wirklich barrierefrei, wenn bei der Umsetzung einzelner Maßnahmen immer ganzheitlich gedacht werden.

---

### **Neuer Asphalt für Radweg 12 bei Gudensberg-Maden**

Am Donnerstag, 13.10.2022 gaben Landrat Winfried Becker und Bürgermeisterin Sina Best den Startschuss für den neuen Radweg an der Ecke „Neue Straße“ und Obervorschützer Straße am Goldbach entlang.

Bereits in den vergangenen Jahren nutzen viele Radfahrer die Feldwegverbindung, um an ihr Ziel zu kommen. Allerdings war laut Informationen der Stadt Gudensberg der vor mehreren Jahrzehnten als Wirtschaftsweg angelegte Weg in keinem guten Zustand mehr, weshalb er von Grund auf erneuert wurde.

3,5 Meter breit und 850 Meter lang ist der neue Radweg entlang des Goldbachs. Beim Bau hat man auch Rücksicht auf die Land- und Forstwirtschaft genommen, die den asphaltierten Weg weiterhin befahren darf. Zudem befindet sich in der Nähe auch die Zufahrt zum Klärwerk. Den Radweg können in Zukunft neben Hobbyradlern auch Tagestouristen vermehrt nutzen. Auch der Anschluss an die Nachbarkreise ist laut Madener Ortsvorsteher Stefan Kattner durch solche Projekte noch besser gegeben.

21 Tage nur dauerte der Ausbau des Radweges R 12 bei Maden. Ca. 160.000 Euro kostete der Ausbau der Anschlussverbindung. Von den Gesamtkosten trägt der Schwalm-Eder-Kreis aus einem Programm zur Förderung

des Radwegebaus 75 Prozent, also 119.000 Euro. Der Rest sowie die Planungskosten wurden aus der Gudensberger Stadtkasse bezahlt. 3.500 qm Asphalt wurden auf der Länge des Radweges verteilt. Dieser soll den heutigen klimatischen Bedingungen besser standhalten können.

Frau Annika Burghardt, Rad- und Wanderwegebeauftragte im Schwalm-Eder-Kreis freute sich über die Fertigstellung und kündigte weitere Projekte dieser Art an. Klimawandel, Energieknappheit, aber auch der Spaß am Radeln steigern das Verlangen nach neuen Radwegen in der Region.

### **Auskunft und Informationen zum Rad- und Wanderwegebau:**

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises - Fachbereich Wirtschaftsförderung

Annika Burghardt

Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)

Tel. 05681 775 480

E-Mail: annika.burghardt@schwalm-eder-kreis.de

---

### **Erneute 4-Sterne Zertifizierung für die Ferienwohnung Casa Sandra**



v.l. Prüfer Dieter Trinks, Bürgermeister Marcèl Pritsch, Fachbereichsleiterin Tourismus Carina Keßler, Landrat Winfried Becker, Betreiber Frank Werner (in Vertretung für Sandra Knöpfel) und Fachbereichsleiterin Wirtschafts- und Tourismusförderung beim Kreisausschuss Tatjana Grau-Becker

Foto: Fabian Ziegler

Die Ferienwohnung Casa Sandra in Borken (Hessen) konnte bei der Nachzertifizierung des Deutschen Tourismusverbandes überzeugen und zum wiederholten Mal den Standard einer 4-Sterne Ferienwohnung aufrecht halten. Vor kurzem wurde dies mit der Überreichung der Zertifizierungsurkunde und der Gültigkeitsplakette durch Landrat Winfried Becker und Bürgermeister Marcèl Pritsch symbolisch bestätigt.

### **Sterneklassifizierung ist Beispiel für Qualität**

Die Zertifizierung ist neben dem persönlichen Engagement ein zuverlässiges, internationales Merkmal der Qualität. Dabei fließen Mindeststandards und Zusatzleistungen in die Bewerbung ein.

## **Glückwünsche zur erneuten Zertifizierung**

Betreiberin Sandra Knöpfel, die auch Namensgeberin der Casa Sandra ist, hat die Ferienwohnung vor zehn Jahren in Nähe zum Stadtwald errichtet. Bereits im nächsten Jahr hat sie sich dazu entschlossen, die Ferienwohnung zertifizieren zu lassen. Zwischenzeitlich erfolgten bereits drei Folgeklassifizierungen, stets mit 4 Sternen.

## **Engagement wichtig für die Kommune**

„Es hat sich gezeigt, dass die Sternekategorie nicht nur den Gästen, sondern auch den Betreibern viel bedeutet. Die meisten Betreiber haben ihre Ferienwohnungen den Qualitätskriterien angepasst, um das Sterneniveau zu erhalten, auch wenn der Kriterienkatalog des Deutschen Tourismusverbandes stetig mit neuen Standards verschärft wird.

"Ein großes Lob an Sandra Knöpfel und ihren Lebenspartner Frank Werner und herzliche Glückwünsche zur Klassifizierung“, so Bürgermeister Marcel Pritsch. Es ist sehr wichtig für die Großgemeinde Borken, dass hochwertige Unterkünfte für Gäste und Durchreisende zur Verfügung stehen.

## **Möchten auch Sie Ihre Ferienunterkunft klassifizieren lassen?**

### **Fragen und Kontakt:**

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises - Fachbereich Wirtschaftsförderung

Elke Schellenberger

Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)

Tel. 05681 775 471

E-Mail: [elke.schellenberger@schwalm-eder-kreis.de](mailto:elke.schellenberger@schwalm-eder-kreis.de)

---

## Das war die 18. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder!



Fotos: Katharina Jäger, Fotografische Werkstatt

Sie hatte allen gefehlt, das war am 17. September 2022 in Borken (Hessen) ganz deutlich zu spüren. Zwei Jahre hatte es aufgrund der Pandemie keine Ausbildungsbörse Schwalm-Eder im Hotel am Stadtpark gegeben. Dieses Jahr konnten wir die traditionsreiche Veranstaltung endlich wieder in Präsenz stattfinden lassen.

Unter den Ausstellenden war die Wiedersehensfreude groß und die Vorfreude auf die Besucherinnen und Besucher war mit Händen zu greifen. „Endlich wieder!“ war der Tenor vieler Gespräche. „Wie schön, dass der Schwalm-Eder-Kreis dieses Angebot wieder macht“, war ein weiterer oft gehörter Satz.

Schon kurz nach der Eröffnung durch Landrat Winfried Becker war klar: Auch das Interesse der Zielgruppe ist nach der zweijährigen Pause wieder groß.

1.111 Besucherinnen und Besucher waren es schließlich, die sich an diesem Samstag im Hotel am Stadtpark informieren ließen. Für die Mehrheit der Jugendlichen war es die erste Ausbildungsbörse. Hier war Orientierung gefragt, erst einmal Orientierung über das große Angebot der Veranstaltung mit 98 Infoständen auf 5 verschiedenen Ausstellungsflächen. Anschließend natürlich die Orientierung über Ausbildungsberufe, Ausbildungsbetriebe und Beratungsangebote, die vor Ort vertreten waren.

Landrat Becker bekräftigte in seiner Eröffnungsrede, dass der persönliche Kontakt und Gespräche auf Augenhöhe durch nichts zu ersetzen sind. Die Ausbildungsbörse bot nun endlich wieder viel Gelegenheit für solche Gespräche, für die Klärung individueller Fragen und für direkte Eindrücke. Diese Möglichkeit wurde von allen Beteiligten rege genutzt. So war es kein Wunder, dass die

spontanen Rückmeldungen der Ausstellenden sich fast immer mit „Wir haben viele gute Gespräche geführt“ zusammenfassen lassen. „Die Teilnahme hat sich gelohnt“, das wurde dem Organisations-Team ebenfalls häufig zurückgespiegelt.

Genaueren Aufschluss über die Einschätzung aller Beteiligten sollen in den kommenden Wochen die Besucher- und die Aussteller-Befragung geben, deren Ergebnisse in einem Pressetermin veröffentlicht werden.

Die HNA berichtete bereits eindeutig positiv. Ein Zitat aus dem Bericht von Michael Brückmann vom 19. September 2022 sei erlaubt:

„Das ist mit das Beste, was der Schwalm-Eder-Kreis für junge Leute anzubieten hat“, fiel das positive Fazit einer zufriedenen Mutter aus, die ihren Sohn nach Borken begleitet hatte.

Bei so viel Lob und Zufriedenheit ist es zwar eigentlich keine Frage, aber Tatjana Grau-Becker, die Fachbereichsleiterin der Wirtschaftsförderung lässt erst gar keinen Zweifel aufkommen, dass es auch in 2023 wieder eine Ausbildungsbörse Schwalm-Eder in Borken (Hessen) geben wird. Dieser Termin wird auch in Kürze bekanntgegeben.

**Fragen und Kontakt:**

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises - Fachbereich Wirtschaftsförderung

Frau Gabriele Stützer

Parkstraße 2, 34576 Homberg (Efze)

Tel. 05681 775 475

E-Mail: [gabriele.stuetzer@schwalm-eder-kreis.de](mailto:gabriele.stuetzer@schwalm-eder-kreis.de)

---



## Neue Impulse für die ländliche Entwicklung – Stadt Borken jetzt im Dorfentwicklungsprogramm

Die hessische Umweltministerin Priska Hinz hat am 21.07.2022 der Stadt Borken den Anerkennungsbescheid als Förderschwerpunkt in der Dorfentwicklung Hessen übergeben.

Feierlich und erfreulich zugleich war der Rahmen auf der Burg Gleiberg nahe Gießen. Das Dorfentwicklungsprogramm ermöglicht teilnehmenden Kommunen eine langfristige Strategie zur Belebung alter Ortskerne. Borken ist nun eine von neun Kommunen im Schwalm-Eder-Kreis, die mit Hilfe von Fördermitteln eine kommunale Gesamtstrategie für lebenswerte Dörfer erarbeiten darf.

Die Förderschwerpunkte sind vielfältig und bedingen die Einbindung verschiedener Akteure der Stadt, wie Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Verbände und die Kommunalpolitik.

Im Fokus des Programmes stehen nicht nur bauliche Maßnahmen, sondern vor allem auch soziale und kulturelle Netzbildung, die Stärkung der Daseinsvorsorge, Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger und die Umsetzung eigener Schwerpunkte. Dies alles fließt in ein kommunales Entwicklungskonzept, welches die Stadt Borken nun entwickeln wird. Für die Umsetzungsphase sind zunächst maximal sechs Jahre geplant. Sie wird durch eine Steuerungsgruppe aus Verwaltungsmitarbeitenden sowie politischen und lokalen Vertreterinnen und Vertretern begleitet und gelenkt.

Borken sieht es als Chance, die Dörfer als Lebensmittelpunkte neu erlebbar zu machen und ihre baulichen, sozialen und kulturellen Strukturen zu erhalten.



v.l.n.r.: Bürgermeister Marcèl Pritsch, Ministerin Priska Hinz, Landrat Winfried Becker

## **Fragen und Kontakt:**

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises - Dorf- und Regionalentwicklung

Frau Carmen Hucke-Eckhardt

Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)

Tel. 05681 775 823

E-Mail: carmen.hucke-eckhardt@schwalm-eder-kreis.de

---

## **Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“**

Am 08.09.2022 hat eine zehnköpfige Bewertungskommission das schöne Dorf Wasenberg besucht. Die Besichtigung fand im Rahmen des Landesentscheides des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ statt. Wasenberg war eines der beiden Dörfer, die im Frühsommer aus der großen Region als Sieger in den Landesentscheid geschickt wurden. Der malerische Ortsteil von Willingshausen hat sich wieder von seiner besten Seite gezeigt. Auch wenn das regnerische Wetter auf dem ersten Blick alle etwas verunsichert hat, freute sich Bürgermeister Luca Fritsch nach dem langen, heißen Sommer für die Landwirtinnen und Landwirte der Region.



Absteigen konnte die Kommission u.a. beim Aquahaus-Gaus, wo in unzähligen Aquarien tausende Fische für Sammlerinnen und Sammler weltweit gezüchtet werden. Besucht wurden ferner das Freibad, die Grillwiese und der Sportplatz. Die Kommission informierte sich auch ausgiebig über das Konzept des Nahwärmenetzes. Diese seit Jahren propagierte und gelebte Idee der ehrenamtlichen Mitglieder hat einen Modelcharakter und wird in diesen schwierigen Zeiten aktueller denn je.

Auch das Konzept zur Sanierung des Ortskerns, wo künftig attraktive Wohnmöglichkeiten für junge Familien geschaffen werden, konnte die Kommission überzeugen. Zum Schluss wurde noch lange beim einem gemeinsamen regionalen Essen im Dorfgemeinschaftshaus diskutiert. Auch

Pläne für die Zukunft wurden geschmiedet.

Am 07.10.2022 gab das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz in Wiesbaden die Sieger bekannt. Willingshausen-Wasenberg wurde ein Sonderpreis in Höhe von 2.000 Euro für die Bündelung von ehrenamtlichen Kräften und den genossenschaftlichen Betrieb eines Nahwärmenetzes durch die Energie Wasenberg eG. verliehen.

Landrat Winfried Becker vergab dem Dorf einen zusätzlichen Preis für das Engagement der Wasenbergerinnen und Wasenberger.

Gratulation an Ortsvorsteher Hannes Schwalm und alle Beteiligten zu dem tollen Erfolg.

#### **Fragen und Kontakt zum Projekt „Unser Dorf hat Zukunft“:**

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises - Fachbereich Wirtschaftsförderung

Herr Stefan Cichosz

Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)

Tel. 05681 775 820

E-Mail: stefan.cichosz@schwalm-eder-kreis.de

---

#### **Unternehmersprechtag der Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder**



Einmal im Monat findet ein Sprechtag für alle Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Existenzgründerinnen und Existenzgründer in der Wirtschaftsförderung statt. Sie können sich über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten, betriebswirtschaftliche Fragestellungen, Unternehmensnachfolge, Fragen zur Mitarbeiterqualifizierung oder den richtigen Weg in die unternehmerische Selbstständigkeit informieren.

Besprechen Sie mit uns Ihre innovativen Ideen, damit Sie von unserem Netzwerk profitieren können!

Eine frühzeitige Kontaktaufnahme bei der Beantragung von Fördermitteln ist besonders wichtig, da diese in der Regel vor Beginn einer Maßnahme beantragt werden müssen.

Die Gespräche mit den Expertinnen und Experten sind kostenlos und finden individuell und vertraulich statt, daher bitten wir um vorherige Anmeldung. Bei Bedarf werden weitere Partner hinzugezogen.

### **Information und Anmeldung:**

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises - Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Frau Viola Müller-Hanke  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
Tel. 05681 775-783  
E-Mail: [viola.mueller-hanke@schwalm-eder-kreis.de](mailto:viola.mueller-hanke@schwalm-eder-kreis.de)

---

### **Unternehmensnachfolge - NexxtNow**



Von links nach rechts:

Sven Kloss, Kreissparkasse Schwalm-Eder, Martin Bickel, Modehaus Griesel und Augenweide, Dr. Dominikus Pohl, Horn & Bauer Holding GmbH, Miriam Postlep, IHK Kassel-Marburg, Viola Müller-Hanke, Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder-Kreis, Eugen Knoth, IHK Kassel-Marburg, Thomas Roß, Kreissparkasse Schwalm-Eder, Milena Mikosch, IHK Kassel-Marburg

Unter dem Motto ICH SUCHE WAS ERNSTES... Wir für Sie auch! fand am 16.09.2022 eine Veranstaltung der IHK Kassel-Marburg zum Thema Unternehmensnachfolge im Dienstleistungszentrum der Kreissparkasse Schwalm-Eder in Homberg (Efze) statt.

Eingeladen waren Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Betrieb übergeben möchten und Gründungsinteressierte, die den Weg in die Selbständigkeit durch Nachfolge planen. 45 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt und haben die Möglichkeit genutzt, sich vor Ort zu informieren und mit den Nachfolgeexperten der IHK, der Kreissparkasse und der Wirtschaftsförderung auszutauschen.

Bei der Veranstaltung gaben unter anderem Dr. Dominikus Pohl, Geschäftsführer Horn & Bauer Holding GmbH und Martin Bickel, Geschäftsführer Modehaus Griesel in Homberg (Efze) und Augenweide in

Fritzlar spannende Einblicke in ihre persönlichen Nachfolgeprozesse.

---

## Hessischer Unternehmerinnentag „Wirtschaftlicher Wandel: weiblich wirksam“



Von links nach rechts:  
Tanja Damm, Virtuelles Gründerzentrum,  
Milena Mikosch, IHK Kassel-Marburg, Viola  
Müller-Hanke, Wirtschaftsförderung  
Schwalm-Eder, Sonja Pauly,  
Regionalmanagement Schwalm-Aue

Der 21. Unternehmerinnentag am 29.09.2022 in Frankfurt am Main hat mal wieder deutlich gezeigt, dass Frauen nicht nur erfolgreiche Unternehmerinnen sondern auch hervorragende Netzwerkerinnen sind. In den Räumen der IHK Frankfurt haben sich hessische Unternehmerinnen und diejenigen, die das Thema Frauen und Wirtschaft fördern, getroffen.

Hessens Wirtschaftsminister Tarek al Wazir (er war nicht der einzige Mann auf dem Unternehmerinnentag ;-)) hat in seiner Laudatio das unternehmerische Denken, die klugen Investitionen und das flexible Handeln in Zeiten einer umfassenden ökonomischen und ökologischen Transformation als maßgebliche Faktoren hervorgehoben, um die hessischen Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen. Neben interessanten Best-Practice-Beispielen und informativen Diskussions-Panel, wurde der Unternehmerinnenpreis für herausragende unternehmerische Leistung verliehen.

---

## Nexxt now – für ALLE, die ein Unternehmen übernehmen wollen

6500 klein- und mittelständische Unternehmen in Nordhessen suchen in den kommenden Jahren eine Nachfolgerin/einen Nachfolger. Nexxt Now ist eine Initiative für Unternehmensnachfolge, die Menschen auf dem Weg zum beruflichen Erfolg begleitet.

### Fragen und Kontakt:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises  
Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Herr Markus Linne  
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)  
Telefon: 05681 775 904  
E-Mail: markus.linne@schwalm-eder-kreis.de

# Wir unterstützen Sie bei der Suche nach Ihrem Unternehmen!

---

Entdecken Sie die kostenlosen Angebote für alle Interessierten

- Aktive Suche nach einem Nachfolgeunternehmen
- Mit Ihnen im Dialog
- Individuelles Coaching
- Fördermittel
- Businessplan
- Prozessbegleitung
- Strategische Planung

MEHR  
INFOS  
AUF

**NEXXT**  
→ **now**

[www.nexxt-now-nordhessen.de](http://www.nexxt-now-nordhessen.de)

  
SCHWALM-EDER-KREIS

[www.schwalm-eder-kreis.de](http://www.schwalm-eder-kreis.de)

Gefördert durch:

 Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

---

---

## Gründungswoche Deutschland 2022 - vielfältig, innovativ, zukunftsfähig



Die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises und das Virtuelle Gründerzentrum (VGZ Schwalm) beteiligen sich an der Gründungswoche Deutschland 2022 – der bundesweiten Aktion für mehr Gründergeist und Unternehmertum.

Als offizieller Partner der Gründungswoche Deutschland lädt die Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder und das VGZ Schwalm zum Beratertag ein. Dabei geht es um Einzelberatungen für Gründungsinteressierte und Junggründer. Die Beratungen sind kostenfrei und finden nach Terminabsprache am Dienstag, dem 15.11.2022 von 9 bis 19 Uhr in der FachWerkerei, Marktplatz 9 in Homberg (Efze) statt.

Die Gründungswoche Deutschland ist bundesweit das größte Event, um Unternehmergeist und Gründungen zu stärken. Sie ist zudem Teil der Global Entrepreneurship Week, die vom 14. bis 20. November 2022 zeitgleich in über 200 Ländern stattfindet.

Unter dem Motto „Vielfältig, innovativ, zukunftsfähig“ lädt die Gründungswoche Deutschland auch im Jahr 2022 alle Gründungsinteressierten ein. Die zahlreichen engagierten Partnerinnen und Partner bieten bundesweit vielseitige Unterstützungsangebote und ein umfangreiches Know-how rund um das Thema Unternehmensgründung an. Gründungen in Deutschland sind wieder im Aufwind. Ideen und Talente sind gefragt, so wie Gründerinnen und Gründer, die eindrucksvoll zeigen, wie sie mit neuen Geschäftsmodellen auf die Herausforderungen unserer Zeit reagieren, erklärt Michael Kellner, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und Beauftragter der Bundesregierung für den Mittelstand.

Tatjana Grau-Becker, Leiterin der Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder, macht darauf aufmerksam, dass Gründerinnen und Gründer den Beratungsbedarf oft falsch einschätzen: Informationsdefizite sind häufig Ursache für das frühzeitige Aus junger Unternehmen. Deshalb wird an alle Gründungsinteressierte und Junggründer appelliert, die Beratungsangebote der Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises und des Virtuellen Gründerzentrums (VGZ) wahrzunehmen.

Die Teilnehmenden können sich über die Chancen und Möglichkeiten einer Unternehmensgründung informieren, eigene Geschäftsideen entwickeln, ihr Netzwerk erweitern und bekommen einen Eindruck davon, was es heißt, ein eigenes Unternehmen aufzubauen und zu führen.

Die Gründungswoche Deutschland ist eine Aktion des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Das RKW Kompetenzzentrum ist im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz bundesweite Koordinierungsstelle der Gründungswoche Deutschland.

### **Kontakt und Terminvergabe**

Kreisausschuss des  
Schwalm-Eder-Kreises  
Fachbereich Wirtschaftsförderung  
Frau Viola Müller-Hanke  
Tel. 05681 – 775 783  
E-Mail: [viola.mueller-hanke@schwalm-eder-kreis.de](mailto:viola.mueller-hanke@schwalm-eder-kreis.de)

Virtuelles Gründerzentrum Schwalm  
(VGZ Schwalm)  
Frau Tanja Damm  
Tel. 06691 – 207 436  
E-Mail: [info@vgz-schwalm.de](mailto:info@vgz-schwalm.de)

### **Kontakt:**

Fachbereich 80 | Wirtschaftsförderung  
Parkstraße 6  
34576 Homberg (Efze)  
05681 775-471

[wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de)  
[www.schwalm-eder-kreis.de](http://www.schwalm-eder-kreis.de)

### **Impressum:**

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Parkstraße 6 34576 Homberg (Efze) Telefon:  
05681 775-0 E-Mail: [presse@schwalm-](mailto:presse@schwalm-)